



Getrennte Wege gehen – und neue Wege finden!

Gesprächsgruppe zum Thema Trennung

Egal ob man sich aus eigenem Wunsch von einer Partnerschaft trennt, eher unfreiwillig getrennt wird oder es ein eher einvernehmliches Beziehungsende ist – eine Trennung stellt Gewohnheiten und Sicherheiten in Frage und löst eine Vielfalt an Gefühlen aus. Neben Hoffnungen auf einen Neuanfang, vielleicht eine neue Liebe, sind das meist auch unangenehme Gefühle von Traurigkeit und Schmerz oder Wut und Verzweiflung. Mit anderen zu sprechen, die in einer vergleichbaren Situation stecken, kann helfen die eigenen Gefühle wie Schmerz, Scham- und Schuldgefühle, Angst oder Wut auszudrücken und besser auszuhalten. Zugleich kann man im Dialog in der Gruppe auch für sich neue Perspektiven entwickeln, eigene Bedürfnisse in den Blick nehmen und frischen Mut gewinnen.

Die Gruppe wird geleitet von:

Anke Kerschgens, Gruppenanalytikerin und Professorin für Soziale Arbeit (FH), Jahrgang 1973, geschieden, drei Kinder. Mitautorin von: Neubeginn nach Trennungen (Verlag Kohlhammer, 2023)

Joachim Heilmann, Pädagoge und Kinder- und Jugendlichentherapeut, Supervisor, Jahrgang 1956, verheiratet, zwei erwachsene Söhne.

Beide sind im Vorstand vom FAPP, Frankfurter Arbeitskreis für Psychoanalytische Pädagogik.

9 Termine: 16.1., 23.1., 30.1., 6.2., 20.2., 27.2., 5.3., 12.3. und 19.3. jeweils 18:00-19.30 Uhr

Maximal 12 Teilnehmer:innen. (ggf. nur eine Person aus einem getrennten Paar)

Kosten: 90€

Info und Anmeldung:

Ehe- und Sexualberatung,

Haus der Volksarbeit e.V.

Eschenheimer Anlage 21

60318 Frankfurt

069 / 1501-140

eheberatung@hdv-ffm.de